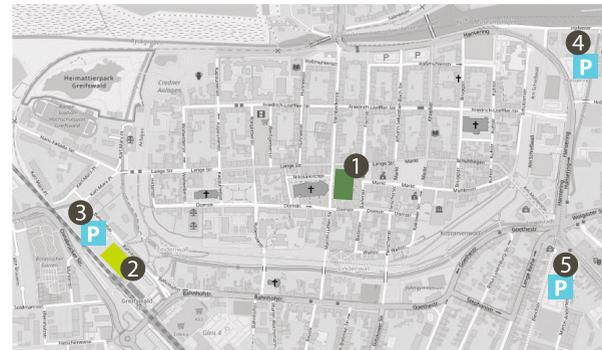


Tagungsort & Anreise

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg ①
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald
www.wiko-greifswald.de



Legende

- ① Tagungsort; Alfred Krupp Wissenschaftskolleg
- ② Hauptbahnhof/Busbahnhof (ZOB)
- ③ Tagesparkplatz „Bahnhofstraße“
- ④ Tagesparkplatz „Hansering“
- ⑤ Tagesparkplatz „Martin-Andersen-Nexö-Platz“

Förderer & Partner



Die Greifswalder Agrarinitiative wird gefördert aus Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt



Land-Eigentümer und Land-Wirte im Dialog

... gemeinsam Verantwortung für Naturschutz in der Agrarlandschaft tragen



10. & 11. Oktober 2018

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Anmeldung – bitte bis zum 1. Oktober 2018

Greifswalder Agrarinitiative
c/o Michael Succow Stiftung
Ellernholzstr. 1/3
17489 Greifswald

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Bitte teilen und Sie uns bei Ihrer Anmeldung verbindlich mit:

Ich nehme teil:

- erster / zweiter / beide Tagungstag(e)
- Abendimbiss am 10. Oktober
- Exkursion am 11. Oktober und zwar vorzugsweise
 - A) Optimierte Stilllegungsfläche & Lichtackerstreifen
 - B) Ökol. Hofgut Strellin & Integrierter Anbau

Die Teilnehmerzahl an den Exkursionen ist begrenzt. Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Kontakt

Thomas Beil (Tagungsleitung)
E-Mail: gai@succow-stiftung.de
Tel.: 038 34 / 83 542-15
www.greifswalder-agrarinitiative.de

Mittwoch, 10. Oktober

Naturschutz in der Agrarlandschaft

... noch eine Tagung zum Thema #Insektensterben, #Glyphosat und #ZukunftderLandwirtschaft? Bei der „Greifswalder Agrarinitiative“ erwartet Sie ein etwas anderer Ansatz:

Unser Thema: Wie können Landnutzer und Landeigentümer gemeinsam Verantwortung für den Schutz der Biodiversität übernehmen? **Kooperativ, wissenschaftsbasiert, wertorientiert und landschaftsbezogen!**

Die „Greifswalder Agrarinitiative“

Seit 2015 fördert die Deutsche Bundesstiftung Umwelt dieses Modellprojekt rund um das „öffentliche Land“ im Eigentum von gemeinwohlorientierten Institutionen. Stadt, Universität und Kirche haben in Greifswald mit ihren Pächtern seitdem neue Wege der Verständigung auf „mehr Naturschutz“ ausprobiert.

Dialog als Chance - Einladung zum Austausch

Wir wollen unsere Erfahrungen teilen und zur Diskussion stellen und sind gespannt auf Hinweise und Anregungen für die Zukunft. Dazu haben wir auch ReferentInnen aus anderen Regionen und Projekten eingeladen. Ein öffentlicher Abendvortrag und Exkursionen runden unsere Tagung ab.

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns über Ihr Kommen!

Thomas Beil
(Projektleiter „Greifswalder Agrarinitiative“)

Die Einladung richtet sich in gleicher Weise an Entscheidungsträgerinnen aus den Bereichen Landeigentümer, Landwirtschaft, Organisationen & Projekte an der Schnittstelle Naturschutz/Landwirtschaft, Wissenschaft, Politik & Verbände und die interessierte Öffentlichkeit.

13:00

Grußworte

Jeanette von Busse

1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Prof. Dr. Steffen Flessa

Prorektor der Universität Greifswald

N.N.

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

13:30

Die Greifswalder Agrarinitiative – kurz vorgestellt

Thomas Beil

Michael Succow Stiftung

14:00

Eigentümer, Pächter und Wissenschaft im Dialog Erwartungen – Befürchtungen – Hoffnungen

Wilfried Kremer

Leiter Immobilienverwaltungsamt Greifswald

Wolfgang von Diest

Dezernent Liegenschaftsverwaltung Universität Greifswald

Ulrich Ketelhodt

Agrarreferent Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche

Prof. Dr. Volker Beckmann

Vorsitzender Nachhaltigkeitskommission

Universität Greifswald

Wilhelm Höper

Landwirt, Hofgut Strellin

N.N.

LandwirtIn

15:00

Kaffeepause

15:30

Verantwortung für Naturschutz in der Agrarlandschaft – was heißt das eigentlich?

Dr. Lieske Voget-Kleschin

Universität Greifswald, AG Umweltethik

Dr. Uta Eser

Büro für Umweltethik, Tübingen

16:30

Maßnahmen für mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft – was kann man tun?

Dr. Michael Rühls & Elisabeth Baranowski

Universität Greifswald, AG Landschaftsökonomie

Dr. Nathalie Soethe

Universität Greifswald, AG Landschaftsökologie

Frank Gottwald

Projekt „Landwirtschaft für Artenvielfalt“

Sabine Ochsner

*Koordinierungsstelle Naturschutzqualifizierung
beim DVL Sachsen e.V., Pirna*

18:00

Abendimbiss

19:00

Postersession

Ergebnisse von Qualifizierungsarbeiten im Rahmen der GAI

20:00

Öffentlicher Abendvortrag

Zahlen und Fakten zu Landwirtschaft und Ernährung in Deutschland und deren Bedeutung für den Naturschutz

Prof. em. Dr. Ulrich Hampicke

Universität Greifswald

Donnerstag, 11. Oktober

09:00

Freiwilligkeit und/oder Verbindlichkeit – was braucht man für dauerhafte Naturschutzerfolge in der Agrarlandschaft?

Thomas Beil

Projektleiter „Greifswalder Agrarinitiative“

Simon Grohe

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe,

Projektleiter „Fairpachten“

10:00

Begegnung zwischen den Welten – wie gestaltet man einen fruchtbaren Dialog?

Inga Lutosch

Prozessevaluation im Projekt „Greifswalder Agrarinitiative“

Niklas Zander

Projekt „Aukrug“

11:00

Kaffeepause

11:30

Die Botschaften dieser Tagung – Was nehmen Sie mit? Was lassen Sie uns da?

Gemeinsames Resümee

13:00

Schlussworte & Verabschiedung

14:00

Exkursionsangebot „Feldbegegnung“

A) Optimierte Stilllegungsfläche & Lichtackerstreifen

B) Ökologisches Hofgut Strellin & Integrierter Anbau,

Agrar GbR Groß Kiesow

17:00

Exkursionsende

